



Deutsche
Psychologen
Akademie

PSYCHOLOGISCH FUNDIERTE COACHING-AUSBILDUNG - EIN INTENSIVPROGRAMM FÜR DIE MANAGEMENTBERATUNG

PRAXISORIENTIERTE FORTBILDUNGSREIHE
10.09.2021 – 01.07.2023

Die etablierte Fortbildungsreihe wurde entsprechend aktueller Anforderungen an die Branche überarbeitet und um Aspekte neuer Arbeitsformen und des Gesundheitscoachings ergänzt. Die Weiterbildung baut Ihre Kompetenz in der individuellen Beratung von Personen oder Gruppen in auf die Arbeitswelt bezogenen, fachlich-sachlichen und psychologisch-soziodynamischen Fragen auf. Sie fokussiert das Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachingklienten einerseits und der Team- und Organisationsdynamik seiner Organisation andererseits bestimmt wird - vermittelnde Instanz ist dabei das Konzept der Rolle, die er oder sie einnimmt.

Im Rahmen von Coachingprozessen wird die Entwicklungsorientierung von Menschen unterstützt. Durch eine zunehmende Bewusstwerdung persönlicher und organisationaler Muster und eigener Entwicklungswünsche werden Wachstum, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit, aber auch die Möglichkeiten einer Positive Leadership gefördert. Coaching bedeutet auch Zeit zur Selbstreflexion, die öffnet, um neue Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten zu ermöglichen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.

www.psychologenakademie.de

10.-11.09.2021

Modul 1: Grundlagen des Coaching

12.-13.11.2021

Modul 2: Coaching in Organisationen

11.-12.02.2022

Modul 3: Coaching-Prozesse und Kontraktmanagement

23.03.2022

Modul 4: Online-Coaching

29.-30.04.2022

Modul 5: Kreative Medien im Coaching

01.-02.07.2022

Modul 6: Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching

09.-10.09.2022

Modul 7: Gesundheitscoaching

25.-26.11.2022

Modul 8: Die Person des Coaches, die Person des Coachee

24.-25.02.2023

Modul 9: Konfliktcoaching

28.-29.04.2023

Modul 10: Neue Arbeitsformen und Coaching

30.06.-01.07.2023

Modul 11: Abschlusskolloquium



Modul 1: Grundlagen des Coaching

Dozentin: Prof. Dr. Heidi Möller

Neben der Etablierung des Lernsystems erhalten Sie in diesem Modul einen Überblick über Grundlagen und Anlässe des Business-Coachings. Theoretische Inputs und methodische Anleitungen werden gleich in die Praxis umgesetzt und die Teilnehmenden ermuntert, bald mit eigenen Coachingprozessen zu starten.

Modul 2: Coaching in Organisationen

Dozent: Dr. Achim Mollbach

Coaching findet immer vor dem Hintergrund organisationaler Dynamiken statt. Die Coachingkultur ist mitentscheidend, ob ein Coachingprozess zum Erfolg geführt werden kann. Die Teilnehmenden lernen sich den jeweiligen organisationalen Kontext zu erschließen, seine Strukturmuster kennenzulernen und die Organisationskultur zu analysieren. Neben evidenzbasierten Führungstheorien brauchen Coaches Managementwissen, um kompetent beraten zu können.

Modul 3: Coaching-Prozesse und Kontraktmanagement

Dozentin: Prof. Dr. Heidi Möller

Zentrale Themen dieses Moduls sind die fachkundige Handhabung von Coaching-Prozessen und die kompetente Gestaltung von formalen sowie sozialen Kontrakten beim externen oder beim internen Coaching.

Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Modul 4: Online-Coaching

Dozentin: Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer

Zur Professionalisierung von Online-Coaching zählt der Erwerb von Medien- und Toolkompetenz, Medienkommunikationskompetenz und die Fähigkeit ziel- und lösungsorientierte Prozessabläufe online zu steuern, damit Coaching auch im virtuellen Raum zu einer seriösen, respektvollen und ethisch fundierten Begleitung wird. In diesem Onlineseminar werden technisches und inhaltliches Wissen miteinander verknüpft, um die Marktpräsenz und die Zukunftsfähigkeit der Coachs zu gewährleisten. Die dabei genutzten Vorgehensweisen und Konzepte basieren auf empirisch gesicherten Wirkfaktoren.

Modul 5: Kreative Medien im Coaching

Dozentin: Gabriele Westerwelle, Dipl.-Psych.

Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von kreativen Medien im Coaching ab. Behandelt wird etwa der kompetente und kreative Einsatz von Materialmedien wie Handpuppen, Masken, Figuren und Klötzen sowie Zeichenmaterial. Des Weiteren sollen unterschiedliche Varianten des Rollenspiels geübt werden. Diese sind im Coaching besonders relevant für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben.

Modul 6: Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching

Dozentin: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul macht Wissen aus einem ursprünglich klinischen Kontext nutzbar für das Coaching: Psychoanalyse ohne Couch. Moderne Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung ermöglichen den Zugang zu den vorbewussten Anteilen im Coachingklienten. Widerstandskonzepte erhellen sperrige Beratungsprozesse von Einzelnen, Gruppen und Organisationen.

Modul 7: Gesundheitscoaching

Dozent: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den



Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten - oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen. Der hier dargestellte systemisch fundierte Ansatz des Gesundheitscoachings ermöglicht es, diese Inhalte methodisch im Coaching so zu behandeln, dass konkrete, umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen erreicht werden. Dabei sind auch die theoretischen Grundannahmen über Gesundheit, Salutogenese, Achtsamkeit u. ä. bedeutsam, die zu tragfähigen Konzepten für den Alltag führen.

Modul 8: Die Person des Coaches, die Person des Coachee

Dozentin: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul regt dazu an, sich mit den eigenen organisationalen Erfahrungen auseinanderzusetzen, um die Wirkung der eigenen Person auf andere einzuschätzen und diese für den Coaching-Prozess zu reflektieren.

Modul 9: Konfliktcoaching

Dozent: Dr. Achim Mollbach

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Dieses Modul bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor.



Modul 10: Neue Arbeitsformen und Coaching

Dozent: Prof. Dr. Carsten Schermuly

Durch das Seminar bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die in dem Bereich New Work umgesetzt werden können. Sie erhalten Einblicke und Kompetenzen vermittelt, wie Coaches Unternehmen bei der Transformation unterstützen können. Weiterhin werden die Teilnehmenden auch mit unerwünschten Coachingwirkungen vertraut gemacht

Modul 11: Abschlusskolloquium

Dozentin: Prof. Dr. Heidi Möller

Die Weiterbildung wird mit einem gemeinsamen Kolloquium abgeschlossen. Alle Teilnehmenden profitieren vom Wissens- und Erfahrungszuwachs der anderen.

Selbstreflexion und Fallarbeit

Parallel zur Fortbildung sind zwei Coachingprozesse zu beginnen, begleitet von jeweils zwei nachzuweisenden Lehrcoachings. Diese vier Lehrcoachingsitzungen bei erfahrenen Coaches (zertifizierte Senior Coaches BDP oder Dozierende des Curriculums) sind durch Terminbestätigung des Lehrcoaches nachzuweisen. Diese begleitende Selbstreflexion mit Falleinbringung ist ein fester Bestandteil des Programms und von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Daraus entstehende Kosten sind nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten.

Zusätzlich wird den Teilnehmenden empfohlen, Peer-groups zu bilden, um in selbst organisierten Übungstreffen der Kleingruppe diese Triadenarbeit zu reflektieren. In den Sitzungen aufkommende Fragen können im folgenden Modul aufgegriffen und bearbeitet werden.





Die Ausbildung wird abgeschlossen durch ein Kolloquium sowie eine schriftliche Abschlussarbeit.

Kolloquium:

Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, in dem die Teilnehmenden belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person mit anschließender Diskussion im Plenum.

Schriftliche Abschlussarbeit:

Die ca. 5-10-seitige Abschlussarbeit der Teilnehmenden beinhaltet eine eigene Coaching-Arbeit. Dabei sollen die Teilnehmenden zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können. Für die Abschlussarbeit gibt es drei wählbare Optionen:

- Ein veröffentlichungsfähiger Artikel oder
- Eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten oder
- Eine Falldokumentation

Die Arbeiten werden durchgesehen und mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Dieses Prädikat ist maßgeblich für den Erhalt einer Gesamtteilnahmebestätigung.

Die Lektüre folgender Basisliteratur wird vorausgesetzt:

Möller, H. & Kotte, S. (Hrsg.) (2014). Diagnostik im Coaching. Grundlagen, Analyseebenen, Praxisbeispiele. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Greif, S., Möller, H. & Scholl, W. (Hrsg.) (2018). Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Schreyögg, A. (2012). Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung (7. überarbeitete und erweiterte Aufl.) Campus: Frankfurt/Main.

Die Bücher sind im Seminarpreis enthalten und werden den Teilnehmenden vor Beginn des Programms zugesandt.

Hinweise:

Über die Deutsche Psychologen Akademie können die Zertifizierungen Coach BDP und Senior Coach BDP des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) erlangt werden.

Die Ausbildung deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist.

Für Interessenten an dem Zertifikat SupervisorIn/ BDP kann der erfolgreiche Abschluss an dieser Coaching-Ausbildung die geforderten Fortbildungsstunden mit feldspezifischer Vertiefung in Wirtschaft und Verwaltung abdecken.

DIE DOZENTEN



Prof. Dr. Heidi Möller hat Psychologie, Philosophie und Soziologie studiert. Sie arbeitete als Anstaltspsychologin in JVA's bis sie 1991 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an die TU Berlin im Lehrgebiet Klinische Psychologie/Psychotherapie wechselte. Sie übernahm 2003 den Lehrstuhl für Kommunikationspsychologie und Psychotherapie. Sie ist in verschiedenen Psychotherapierichtungen (VT, GT, Gestalt und Psychoanalyse) ausgebildet. Heidi Möller ist Lehrtherapeutin für Tiefenpsychologie und Gestalttherapie, Lehrsupervisorin und zudem Lehrbeauftragte an verschiedenen in- und ausländischen Universitäten.



Gabriele Westerwelle absolvierte ihr Studium der Psychologie an den Universitäten Gießen und Göttingen. Als Psychologin hat sie in der Arbeitsverwaltung gearbeitet, zuletzt 15 Jahre als Leitende Psychologin. Sie ist Psychologische Psychotherapeutin und hat neben der angestellten Tätigkeit seit 30 Jahren freiberuflich als Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach in Göttingen gearbeitet. Frau Westerwelle verfügt über vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Organisationen und Verwaltungen.



Dr. med. Matthias Lauterbach ist Facharzt für Psychiatrie und für psychotherapeutische Medizin. Er arbeitete von 1975 bis 1989 in Kliniken, zuletzt als Chefarzt und kommissarischer Direktor. Er ist Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie und Beratung, Hannover. Seit 1990 ist er freiberuflich tätig und arbeitet als Coach. Zentrale Arbeitsschwerpunkte sind das von ihm entwickelte Systemische Gesundheitscoaching und die Begleitung von persönlichen und organisationalen Entwicklungsprozessen. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel u.a. zum Gesundheitscoaching und zu Aktionsmethoden.



Prof. Dr. rer. nat. Carsten C. Schermuly ist Diplom-Psychologe, Leiter des Studiengangs Internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie an der SRH Hochschule Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Konsequenzen von Diversität in Arbeitsteams, die Qualität von Personalauswahl- und Personalentwicklungsmaßnahmen sowie die psychologische Perspektive auf das Thema New Work. Für seine Forschung wurde er 2014 mit dem Erdinger Coachingpreis und dem Deutschen Coaching-Preis des DBVC ausgezeichnet.



Dr. Achim Mollbach, Diplom Psychologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften / Organisationslehre (Dr. rer. Pol.), begleitet seit über 25 Jahren Unternehmen und deren Führungskräfte als Berater und Coach. 19 Jahre davon bei der Kienbaum Management Consultants International GmbH in Köln in den Geschäftsfeldern Management Development und Change Management. Seit 2018 berät und begleitet er als freiberuflicher Management Berater und Coach Manager, Experten und Managementteams in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Daneben ist er in der Ausbildung und Weiterbildung von Beratern und Coaches tätig.



Professorin Dr. Elke Berninger-Schäfer ist Professorin an der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) in Mannheim, Gründerin und Leiterin des Karlsruher Instituts, geschäftsführende Gesellschafterin der CAI GmbH. Sie ist Diplom-Psychologin, Lehrcoach, Psychotherapeutin und Ausbilderin und gilt als Vorreiterin im Bereich Online-Coaching mit mehreren Publikationen zum Thema, dem Angebot entsprechender Weiterbildungen und der Entwicklung einer Plattform für professionelle Online-Anwendungen in Beratung, Coaching, Psychotherapie und Supervision.

Dieses Curriculum ist geeignet für:

Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung

Der Veranstaltungsort:

Der Veranstaltungsort befindet sich mitten in der pulsierenden Hauptstadtmetropole, in der Nähe historischer Stätten wie Potsdamer Platz und Checkpoint Charlie.



10.09.2021 – 01.07.2023



Berlin



Unterrichtseinheiten: 200



Preis: 6.910,00 €



Buchungscode: B2021-C-1

Alle Informationen zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an und Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Ute Szenkler

Tel 030 209166 – 312

Fax 030 209166 – 316

u.szenkler@psychologenakademie.de

